

Gakupo

Von Dolls

Kapitel 1: Der Tag beginnt

Hey Leute, ich bin´s, Gakupo. Für alle die mich nicht kennen, ich bin Sänger und Samurai. Warum ich das hier schreibe? Keine Ahnung, ehrlich. Aber egal, lasst mich einfach erzählen.

Mein Leben ist, nun ja, ein wenig verrückt, und gestern war einer der merkwürdigsten Tage meines Lebens. Eigentlich begann alles ganz normal. Ich bin um 8 Uhr im Studio angekommen und habe mir erst einmal einen Kaffee vom Automaten gegönnt. Da ich immer überpünktlich bin habe ich dafür sowieso immer noch Zeit. Nach und nach trudelten dann auch die anderen ein. Heute sollte ich einige neue Songs mit Kaito aufnehmen. Mein Manager hatte beschlossen, dass ich nächster Zeit mehr mit ihm zusammen arbeiten sollte, aus Image-Gründen (das sagt er immer).

Na ja, um 8 Uhr 15 waren eigentlich alle da, bis auf Kaito. Ich rollte entnervt mit den Augen. Eigentlich war Kaito ja zuverlässig, nur eben auch etwas tollpatschig und verplant und so kam es in letzter Zeit immer wieder zu Verzögerungen, weil Kaito durch seine Tollpatschigkeit irgendetwas zerstörte oder sich dank seiner Orientierungslosigkeit im Aufnahmegebäude verlor oder... na ja, ich zähle nicht weiter auf. Aber ganz ehrlich, dem müsste man einen persönlichen Aufpasser zuteilen, der ihn am besten keine Minute aus den Augen lässt.

Ich seufzte, aufregen brachte mir jetzt auch nichts und so beschloss ich die Zeit zu nutzen und den Songtext noch einmal durchzulesen. Die anderen, Aufnahmeleiter und sonstige Studio-Arbeiter machten, weise wie sie waren, einen großen Bogen um mich. Es war allgemein bekannt, dass ich Unpünktlichkeit missbilligte. 20 Minuten später – der Text war mir mittlerweile zu langweilig und ich tippte gelangweilt auf meinem Handy herum – kam Kaito endlich an. Etwas außer Atem platzte er ins Studio: „Sorry, das ich zu spät komme, wirklich, aber ich habe mich verfahren, mein Chauffeur hat heute frei.“

Genervt rollte ich die Augen – so etwas hatte ich mir schon gedacht. So etwas nenne ich unfähig. Leicht angesäuert erhob ich mich von meinem Platz, um ihn der Höflichkeit halber zu begrüßen.

Die Arbeit ging eigentlich gut voran. Natürlich brauchten wir lange bis der erste Song zufrieden stellend aufgenommen war, aber damit hatte ich gerechnet, denn erstens hatten Kaito und ich noch nicht so häufig zusammengearbeitet, und zweitens mussten wir irgendwelche Änderungen vornehmen. Es war bereits Mittag, als wir fertig waren und ich mir eine Pause gönnte. In zwei Stunden musste ich dann zu einem Fotoshoot, wieder mit Kaito, und da sein Chauffeur heute frei hatte wurde er bestimmt wieder zu spät kommen.

Erneut seufzend trat ich aus dem Gebäude raus auf den Parkplatz und steuerte den

Ausgang an. Jep, ich war zu Fuß da. Mein Auto war in der Reparatur, und außerdem laufe ich gerne. Ich hatte beschlossen jetzt erst einmal in ein Restaurant zu gehen und dann ein wenig im nahegelegenen Park zu entspannen. Ich ging gerne in diesen Park, denn dort gab es Kirschbäume und es war meistens nicht viel los. Das heißt, ich hatte meine Ruhe. Doch heute wollte das Schicksal mir meine Ruhe nicht gönnen.

Ich war fast auf der Straße angekommen, als ich Kaito rufen hörte. Was den jetzt noch?!

Ich drehte mich um und sah direkt in Kaitos Gesicht, in welchem ein riesiges Grinsen klebte, welches mich wirklich nervös machte. Das konnte doch gar nichts Gutes heißen.

„Was gibt es denn?“ erkundigte ich mich lässig und hoffte, dass es nichts war, was Zeit beanspruchte. „Ich dachte, wir könnten ja was zusammen machen bis zum Fotoshoot“ meinte der Blauhaarige gut gelaunt und ich rollte gedanklich mit den Augen – super.

„So, so, das dachtest du?“, sagte ich nur kühl und wandte mich zum Gehen. Tja, nur wenn ihr jetzt denkt, ich sei Kaito dadurch losgeworden, dann habt ihr euch gehörig geschnitten. Er lief mir einfach nach. „Was machen wir jetzt?“, fragte er mich interessiert und tat, als hätte er nicht verstanden, dass ich meine Ruhe wollte. „Essen“, antwortete ich knapp.

Hier mit Entschuldige ich mich für sämtliche Rechtschreib und Zeichensetzungfehler, ich bin Offiziell unfähig.

es wäre nett wen ihr trotzdem ein Kommi da lassen würdet und mich auf Fehler und co aufmerksam machen würdet.